



Studiengangsbeschreibung für den  
**BA Europastudien: Sprache, Literatur, Kultur**  
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

## Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Studiengangs .....	2
B. Beschreibung des Studiengangs .....	3
1. Der Studiengang in drei Sätzen .....	3
2. Zielgruppe .....	3
C. Studiengangskonzept .....	4
1. Struktur des Studiengangs.....	4
1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.2. Qualifikationsziele .....	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten .....	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder .....	4
2. Aufbau des Studiengangs.....	4
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs.....	4
2.2. Pflichtbereich.....	5
2.3. Wahlpflichtbereich .....	6
2.4. Wahlbereich .....	6
2.5. Studium.Pro .....	6
2.6. Praxisbezug.....	6
2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	6
D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre .....	8



## A. Allgemeine Struktur des Studiengangs

Name des Studiengangs:	Europastudien: Sprache, Literatur, Kultur
Verantwortliche Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät Theologische Fakultät Philosophisch-Pädagogische Fakultät Mathematisch-Geographische Fakultät Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Akademischer Grad:	B.A.
Studienform:	<input type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input checked="" type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Wissenschaftliche/Praktische Orientierung: (nur bei Masterstudiengängen)	<input type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert <input type="checkbox"/> eher forschungsorientiert
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeit) 12 Semester (Teilzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS- Leistungspunkte:	180 ECTS-Leistungspunkte

Studiengebühren:

Nein

Ja, € pro Semester

## B. Beschreibung des Studiengangs

### 1. Der Studiengang in drei Sätzen

Der Eichstätter Europastudiengang zeichnet sich durch eine bewusste Konzentration auf die europäischen Kulturtraditionen und eine sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Ausrichtung aus. Er vermittelt in wissenschaftlich fundierter Weise Orientierungswissen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen in Europa, über die Selbst- und Fremdwahrnehmung europäischer Kulturen sowie das Ineinandergreifen von europäischen und außereuropäischen Kulturen. Er fokussiert europäische Begegnungen und Erfahrungen, Kulturkontakt und Kulturkonflikt als Kristallisationspunkte interkulturellen Lernens durch ein vertieftes Studium westeuropäischer Kulturen.

### 2. Zielgruppe

Die Studierenden sollten ein ausgeprägtes Interesse haben an

- sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen
- zunehmend selbstständiger wissenschaftlicher Forschung
- der Vertiefung bzw. dem Ausbau ihrer fremdsprachlichen Kenntnisse

## C. Studiengangskonzept

### 1. Struktur des Studiengangs

#### 1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen

Der Studiengang ist zulassungsfrei, es gibt jedoch folgende Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse in Englisch (min. auf dem Niveau B2) und einer weiteren Fremdsprache (z.B. Französisch, Spanisch oder Italienisch)

#### 1.2. Qualifikationsziele

Der Studiengang ermöglicht eine interdisziplinäre Vernetzung und Vertiefung von bereits erworbenem Wissen, die Ausbildung kulturwissenschaftlicher und komparatistischer Kompetenzen sowie fremdsprachlicher und kommunikativer Kompetenzen. Wahlmodule und die Belegung freier Module im Auslandsstudium ermöglichen zusätzlich die Herausbildung eines persönlichen Profils.

#### 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Mögliche Masterstudiengänge:

- Eine Vielzahl von MA-Studiengängen (z.B. in den Politik-, Literatur- oder Sprachwissenschaften, ebenso wie in Kunstgeschichte)
- **MA Europastudien** an der KU

#### 1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Da im Studium methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachen, Texten und Bilddiskursen, interkulturelle Handlungs- und Kommunikationskompetenzen und berufsfeldbezogene Fähigkeiten vermittelt werden, steht den Studierenden eine breite Auswahl an beruflichen Feldern zur Verfügung. Der Studiengang bereitet besonders auf Tätigkeiten vor, in denen Führungsaufgaben, Kulturmanagement, sowie Wissens- und Informationstransfer vor dem Hintergrund kultureller Diversität erfolgen. Ehemalige Studierende der Europastudien arbeiten so beispielsweise im Bereich PR und Öffentlichkeitsarbeit, im Verlagswesen, in der Leitung regionaler /städtischer Kulturinstitutionen oder im Marketing.

## 2. Aufbau des Studiengangs

### 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

#### 1. Semester: Erwerb von Grundlagenkenntnissen

Im 1. Semester werden Grundlagenkenntnisse vermittelt. Dazu dienen die Einführungen in die europäische Kulturgeschichte, in die Kunstgeschichte, in die Literaturwissenschaft und in die Sprachwissenschaft. Letztere sind komparatistisch ausgelegt. Zudem wird mit dem Studium der zwei gewählten Fremdsprachen begonnen, dieses wird bis zum 4. Semester fortgeführt.



## **2. Semester: Ausbau der Grundlagen**

Im 2. Semester werden die Grundlagen ausgebaut. Neben den kulturwissenschaftlichen Modulen „Einführung in die Kulturwissenschaft“ und „Selbst- und Fremdwahrnehmung der europäischen Literaturen und Kulturen“ steht in diesem Semester besonders die Politikwissenschaft im Zentrum.

## **3.-4. Semester: Profilschärfung durch das Wahlfach**

Durch das Wahlfach können die Studierenden im 3. und 4. Semester einen weiteren Schwerpunkt setzen. Zur Auswahl stehen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Geschichte, Journalistik, Geographie, Erwachsenenbildung, Europäische Ethnologie sowie Musikwissenschaft. Im 3. Semester werden wichtige Grundkonzepte der europäischen Geistes- und Ideengeschichte im Modul „Ideen, die Europa formten – ausgewählte Entwicklungslinien“ behandelt. Zusätzlich findet im 4. Semester eine Exkursion statt, in der kulturhistorisch und/oder politisch für Europa bedeutende Orte besichtigt werden und bei der die Studierenden ihr bislang im Rahmen des Studiums erworbenes theoretisches Wissen mit konkreten Praxisfeldern verknüpfen können.

## **5. Semester: Ausbau der interkulturellen Erfahrung**

Das 5. Semester steht ganz im Zeichen der interkulturellen Erfahrung. Durch das Auslandsstudium können die Studierenden ihr Profil weiter schärfen. Das ebenfalls im 5. Semester verankerte Praktikum vermittelt den Studierenden eine Anschauung von berufspraktischer Tätigkeit sowie eine berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation. Es kann im Inland wie auch im Ausland absolviert werden.

## **6. Semester: Abschlussphase**

Neben einer Vertiefung der Kenntnisse in Literatur- und Sprachwissenschaft kann im interdisziplinären Wahlbereich gewählt werden zwischen Kunstgeschichte, Archäologie und Politikwissenschaft. Zudem wird die Bachelorarbeit geschrieben. Das Thema der Bachelorarbeit weist einen Europabezug auf und steht in einem engen Zusammenhang mit den Inhalten des Studiengangs.

### **2.2. Pflichtbereich**

Folgende Module sind im Pflichtbereich zu belegen:

- Grundlagen europäischer Kulturgeschichte (5 ECTS-Punkte) (1. Semester)
- Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft für Europastudierende (5 ECTS-Punkte) (1. Semester)
- Einführung in die Sprachwissenschaft für Europastudierende (5 ECTS-Punkte) (1. Semester)
- Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaften, Grundkurs 1 und 2 (10 ECTS-Punkte) (1. und 2. Semester)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der europäischen Literaturen und Kulturen (5 ECTS-Punkte) (2. Semester)
- Einführung in die Kulturwissenschaft (5 ECTS-Punkte) (2. Semester)
- Ideen, die Europa formten – ausgewählte Entwicklungslinien (5 ECTS-Punkte) (3. Semester)



- Social Responsibility in Europe (5 ECTS-Punkte) (4. Semester)
- Exkursion (5 ECTS-Punkte) (4. Semester)
- Begleitendes Modul zur Exkursion aus dem Angebot des Studium.Pro (5 ECTS-Punkte) (4. Semester)
- Praktikum (10 ECTS-Punkte) (5. Semester)
- Das christliche Menschen- und Gottesbild: Theologische Konzepte in Geschichte und Gegenwart (5 ECTS-Punkte) (6. Semester)

### 2.3. Wahlpflichtbereich

Die belegbaren Wahlpflichtmodule der einzelnen Wahlpflichtbereiche sind in der Anlage 2 zur Studiengangsbeschreibung aufgelistet. Folgende Wahlpflichtbereiche gibt es:

- Philologischer Wahlpflichtbereich (20 ECTS-Punkte)
- Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich (10 ECTS-Punkte)
- Sprachpraktischer Wahlpflichtbereich (40 ECTS-Punkte)

### 2.4. Wahlbereich

Es sind Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu absolvieren. Die Wahlmodule können aus Bachelorstudiengängen der KU in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Geschichte, Journalistik, Geographie, Erwachsenenbildung, Europäische Ethnologie oder Musikwissenschaft gewählt werden.

### 2.5. Studium.Pro

Ein Modul aus dem Angebot des Studium.Pro im Umfang von 5 ECTS-Punkten ist verpflichtend als begleitendes Modul zur Exkursion im 4. Semester zu absolvieren.

### 2.6. Praxisbezug

Das obligatorische Praktikum stellt ein Profilelement des Bachelorstudiengangs Europastudien dar und sorgt für die Ausbildung von Selbstlern- und Vermittlungskompetenzen sowie für eine Verbindung von Studium und Berufsleben. Das Praktikum, das sowohl im Inland als auch im Ausland abgeleistet werden kann, soll sich über mindestens acht Wochen erstrecken und den Studierenden eine Anschauung von berufspraktischer Tätigkeit sowie eine berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation vermitteln. In der Vergangenheit haben Studierende Praktika beispielsweise im EU Parlament, in Museen, bei Autoherstellern, in Touristeninformationen oder in Deutschen Botschaften im Ausland absolviert.

### 2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung

Das Auslandsstudium stellt eine unerlässliche Komponente des Studiums dar und bildet eine wichtige Säule der Kompetenz- und Erfahrungserweiterung. Der Studiengang verfügt über elf Partneruniversitäten in sechs Ländern (University of Southern Denmark, Katholische Universität Johannes Paul II, University of Wroclaw, Université de Fribourg, Università della Svizzera Italiana, Universidad Francisco de Vitoria, Universidad CEU San Pablo, Universidad de Valladolid, Universidad de Alcalá, Bilgi University, University of



Cyprus). Den Studierenden steht es zusätzlich frei, aus dem KU-weiten Angebot an Partnerschaften zu wählen.



## D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Indem der Studiengang die historische Herausbildung von europäischen Werten wie Menschenwürde, Freiheit und sozialer Verantwortlichkeit sowie Toleranz, Demokratie und Pluralität in den Blick nimmt und den Studierenden im verpflichtenden Auslandssemester zusätzlich interkulturelle Erfahrungen ermöglicht, trägt er in besonderer Weise zur Verwirklichung des Leitbildes der KU bei.